



Baden-Württemberg.de

📅 07.07.2023

WÄRMEVERSORGUNG

## Land fördert drei weitere Wärmenetze



© picture alliance/dpa | Uwe Zucchi

**Das Land bezuschusst mit insgesamt 800.000 Euro drei weitere Wärmenetze in Unlingen, Kirchdorf und Königseggwald. Wärmenetze sind ein wichtiger Bestandteil einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung.**

Mit insgesamt 750.000 Euro fördert das Umwelt- und Energieministerium in den Gemeinden Unlingen und Kirchdorf im Landkreis Biberach sowie in der Gemeinde Königseggwald im Landkreis Ravensburg den Aus- und Neubau von energieeffizienten Wärmenetzen. Die Mittel stammen aus dem Landesförderprogramm „**Energieeffiziente Wärmenetze**“, das Investitionen in Wärmenetze unterstützt, die **erneuerbare Energiequellen** verwenden, **industrielle Abwärme** nutzen oder bei denen hocheffiziente **Kraft-Wärme-Kopplung** zum Einsatz kommt.

„Wärmenetze sind ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Wärmewende. Mit einer zentralen und möglichst kohlenstoffdioxidarmen Wärmeerzeugung versorgen sie die Menschen zuverlässig und effizient mit klimafreundlicher Wärme“, betonte Umwelt- und Energieministerin **Thekla Walker** am 7. Juli

2023 in Stuttgart. „Als Land unterstützen wir deshalb schon lange den Ausbau von energieeffizienten Wärmenetzen. Damit sparen wir in Baden-Württemberg neben Energie auch viele Kohlenstoffdioxid-Emissionen ein.“

## Gemeinde Unlingen

Einen Landeszuschuss von 250.000 Euro erhält die Gemeinde Unlingen im Landkreis Biberach, um ihr Wärmenetz im Ortsteil Möhringen zu erweitern. Dazu sollen 1.535 Meter Trassenlänge verlegt und 22 private und öffentliche Gebäude an das Wärmenetz angeschlossen werden. Zudem werden ein neuer Pufferspeicher sowie die Abwärme eines neuen Holzgas-Blockheizkraftwerks in das Netz eingebunden. Ein bereits installierter Holzhackschnitzelkessel steht zudem zur Wärmeerzeugung zur Verfügung. Die Förderung enthält einen Bonus für niedrige Rücklauftemperaturen.

## Gemeinde Kirchdorf

Mit 250.000 Euro fördert das Land den Neubau eines Wärmenetzes in der Gemeinde Kirchdorf im Landkreis Biberach. Die Trasse des Wärmenetzes umfasst eine Länge von 3.069 Metern und das Wärmenetz wird mit insgesamt 25 Hausanschlüssen private und öffentliche Gebäude sowie einen Großabnehmer mit Wärme versorgen. Erzeugt wird die Wärme von einem Holzhackschnitzelkessel und mehreren Blockheizkraftwerken, die bereits vorhanden sind. Die Wärmequellen sollen nun zwei Pufferspeicher ergänzen. Ein Bonus für niedrige Rücklauftemperatur ist in der Förderung enthalten.

## Gemeinde Königseggwald

Ein neues Wärmenetz in der Gemeinde Königseggwald im Landkreis Ravensburg unterstützt das Umweltministerium mit 300.000 Euro. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts wird das Netz mit einer Trassenlänge von 2.400 Metern einschließlich Übergabestationen, einem großen Pufferspeicher und einem Technikgebäude errichtet. Zunächst sollen 40 private Gebäude, die bislang mit fossiler Wärme versorgt werden, angeschlossen werden. Zwei Holzgas-Blockheizkraftwerke sind für die Wärmeerzeugung vorgesehen. Die Förderung umfasst einen Bonus für niedrige Rücklauftemperaturen sowie für einen großen Pufferspeicher.

### Förderprogramm „Energieeffiziente Wärmenetze“

Um den Aus- und Neubau energieeffizienter Wärmenetze weiter voranzubringen, hat das Land bereits im Jahr 2016 ein eigenes Förderprogramm aufgelegt. Bis heute hat das Umwelt- und Energieministerium über 100 Wärmenetze in Baden-Württemberg gefördert. Dabei wurden über 20 Millionen Euro an Fördermittel ausgeschüttet.

[Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Energieeffizienz](#)

**Link dieser Seite:**

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/land-foerdert-drei-weitere-waerменetze-1>